

Von allerhand Arzney/



der Raden mahl nütze
es mit Essig / ist gut
den Auffätzigen mit
erstem. Ein Quints
lein Raden zu Mähl
gestossen / darunder
gemischt Eppich Sa-
men / vertreibts Kalt/
so lange zeit gewebret
hat / sonderlich das
Quartan / ja mässig-
lich genützet / seind
gut denen / die den
Stein haben.

Raden Wasser.

Im ende des Mey-
ens gebrandt mit als
ler Substanz / ist gut Glieder damit geriben Morgens
vnd Abends für den Nagel in den Augen / so man es
darein thut am Abend ein stund vor Nacht drey oder
vier Wochen lang. Vnd ist bewehrt zu der Sistel-
Morgens vnd Abends gewaschen / Tücher darinn ge-
nezt / vnd darüber gelegt.

Seeblumen.

Kellerhals / Haarwurz / Herculiss
Wurzel.

Es seind zweyerley Seeblumē / die eine hat weisse
Blumen / die seind die besten. Die andern ha-
ben blumen gleich dem Saffran / nicht als gut.
Im Herbstmonat samlet man die Blumen /
wehren zwey Jar / vnd das kraut nuzet man nicht. Die
Blumen siede in Wasser / seyhe sie durch ein Tuch / mis-
sche darunder Zucker / als viel du wilt / erweichen den
Bauch /

Bauch/ist gut für das Feber im Sommer/löschet die
Hitz auch an der Lebern/stärcker das Hertz. Seeblu-
men über Geschwulst gelegt/vertreibet die. sie stillen

auch das bluten / ma-
chen zu Stul gehen/
machen schlaffen / les-
gen alle vnnatürliche
Hitz des Haupts vnd
des Magens.

Vnd die Schabet
von der Wurtzel ein
Siechen zu essen ges-
ben neun Tag / vers-
stelt die roth Ruhr /
oder der Wurtzel safft
mit rothem Wein ge-
truncken.

Seeblumen
Wasser.

Ohn das Kraut

brenn die weissen in Balneo Marie. Des Wassers
getruncken xiiij. Tag Morgens vnd Abends / je auff
zwey loth/ist gut für die Gilt/für den heissen vnd dürz-
ren Husten/Brustgeschwer / die stechen in der Seiten
haben. Getruncken mit Zucker/ist für Geschwer in
den Därmen/weichet den Bauch von Hitz/vnd ist für
den alten flüssigen Bauch / für Hitz der Pestilenz/
Hauptwehe/löschet den Durst/ist gut für Apostemen
des Milches von Hitz. In summa/löschet alle Hitz
an des Menschen Leib. Getruncken/vnd mit Tü-
chern darüber gelegt/löschet Hertz vnd Leber.